

Ä1 zu A6: Positionierung Thomas Morus als Verbandspatron

Antragsteller*innen KjG Diözesanleitung München und Freising

Antragstext

Von Zeile 9 bis 34:

~~Die KjG bekennt sich zum Heiligen Thomas Morus als ihrem Verbandspatron. Dabei werden zukünftig sowohl positive Aspekte der Person wie~~ Die Mitglieder der KjG auf allen Ebenen sind aufgefordert sich intensiver mit Thomas Morus als Verbandspatron zu beschäftigen, um eine eigene Haltung zur historischen Person und einen möglichen Zugang zum Heiligen Thomas Morus zu entwickeln. Über den Prozess und die Ergebnisse der Arbeit des Sachausschuss soll auf der Homepage der KjG sowie in einer Social-Media-Kampagne informiert werden. Dort werden außerdem Materialien zu Thomas Morus (Informationen, geistliche Impulse, etc.) gesammelt und zugänglich gemacht.

Der SAS kümmert sich ebenfalls um eine Evaluation anderer potentieller Patron*innen (z.B. Maria Magdalena, Walter Klingenbeck, etc.) unter Einbeziehung der Mitglieder der KjG.

Auf der BuKo 2028 soll über die Haltung zu Thomas Morus und andere möglicher Patron*innen entschieden werden.

- ~~• seine Gewissenstreue,~~
- ~~• seine humanistischen Idealen inkl. der Bildung aller Geschlechter,~~
- ~~• sein Humor,~~
- ~~• sein Werk *Utopia*,~~

~~hervorgehoben, aber auch kritisch einzuordnende Teile seines Lebens betont. Hierzu zählen vor allem:~~

- ~~• seine polemische Haltung gegenüber den Anliegen und Bestrebungen der Reformation,~~
- ~~• die Verfolgung von sogenannten Häretiker*innen bis hin zu einzelnen Hinrichtungen in seiner Regierungszeit,~~
- ~~• das starre Festhalten an den reformbedürftigen kirchlichen Strukturen, die er selbst erkannt hatte.~~

~~Zudem sind im Prozess die Schwierigkeiten eines zeitgemäßen Zugangs zu Heiligen und~~

~~Patronaten deutlich geworden. Sowohl die traditionelle Sichtweise als auch der Begriff ‚Heiligkeit‘ bergen Probleme, die sich sowohl aus theologischer Sicht zeigen als auch immer wieder im persönlichen Zugang der Mitglieder zu Thomas Morus. Die Mitglieder der KjG auf allen Ebenen sind aufgefordert sich intensiver mit Thomas Morus als Verbandspatron zu beschäftigen, um eine eigene Haltung zur historischen Person und einen möglichen Zugang zum Heiligen Thomas Morus zu entwickeln. Über den Prozess und die Ergebnisse der Arbeit des Sachausschuss soll auf der Homepage der KjG sowie in einer Social-Media-Kampagne informiert werden. Dort werden außerdem Materialien zu Thomas Morus (Informationen, geistliche Impulse, etc.) gesammelt und zugänglich gemacht.~~

Begründung

Wir sehen hier den dritten Schritt vor dem zweiten Schritt vollzogen. Ziel des SAS war alle Mitglieder zu befähigen, eine persönliche Haltung zu entwickeln. Dafür reichen diese Infos in dem Antrag nicht. Deswegen finden wir es schwierig, dass wir uns hiermit bekennen sollen zu Thomas Morus und dann erst uns auf allen Ebenen mit ihm beschäftigen sollen. Wir wünschen es uns andersrum: Erst kommen Infos (die deswegen auch in diesem Antrag nicht vorkommen müssen) an die DVs/MEs/OGs in denen die Erkenntnisse des SAS vorkommen. Dann können wir uns eine Meinung bilden und uns dann entweder zu ihm bekennen, oder eine*n andere*n Patron*in wählen.